

f) Fortbildungsschule für die männliche Jugend.
(Im Bürgerschulgebäude, Moritzgrabenweg 23. — Schülerzahl: z. B. 427.)

Director:

Meier, C., Albertstraße 10.

Stellvertreter des Directors:

Zeißig, Christ. Ernst Arwed, Römerstr. 22.

Klassenlehrer:

Lanzendorf, Rich. Arm. Magnus, Burgstr. 23.

Dömann, Emil, Bismarckstr. 3.

Ulrich, Emil Gustav, Karlstr. 5.

Gärtner, Fürchteg. Gustav, Mittelstr. 24.

Goldhahn, Aug. Albin, Römerstr. 3.

Peters, Ernst Emil, Mittelstr. 5.

Müller, Carl Heinrich, Mittelstr. 1.

Rößler, Woldemar Alex., Römerstr. 15.

Schönfeld, Friedrich Gustav, Osterweihstr. 12.

Reef, Robert Albin, auß. Leipz. Str. 47.

Zeichenlehrer:

Geih, Gregott Hugo, Römerstr. 15.

Schubert, Paul Louis, Karlstr. 5.

Kunz, Karl Paul, Nordstr. 22.

B. Schule im Stadtbezirke Weissenborn.

(Schulhaus: Crimmitschauer Straße 56.)

Schulvorstand:

Fischer, Max, Pfarrer, in Zwickau, Vorsitz.

Morgenstern, Jul. Th., Cantor, Kirchschul-
lehrer in Zwickau.

Wolf, Friedrich, Bauunternehmer in Zwickau.

Chrig, Friedrich, | Gutbesitzer

Sonntag, Herm., | in Weissenborn.

Forberger, Aug., Gutbes. in Niederhohndorf.

Frijsche, Ferd., Schneidermstr.

Lehrer:

Morgenstern, Julius Theodor, Cantor, Kirchschullehrer, im Schulhause.

Morgenstern, Frau Auguste, Lehrerin für weibl. Handarbeiten, im Schulhause.

Volksschule der römisch-katholischen Schulgemeinde.

(Schulhaus: Schloßstraße 11.)

Schulausschuß:

Salm, Heinr., Pfarrer, Vorsitz.

Gerndt, Leonh., Dr. phil., Realgymnasial-

Oberlehrer, stellvertr. Vorsitz.

Näser, Bernhard, Lehrer.

Krebs, Ignaz, Geräthshändler.

Nicklau, Bernh., Fischhändler.

Hannemann, Alois, Bahnmeister.

Haumer, Franz, Kaufmann.

Lehrer:

Näser, Bernhard, im Schulhause.

Claus, F. L., Turnl., Crimmitsch. Str. 18.

Näser, Frau Mar., Lehrerin für weibliche

Handarbeiten, im Schulhause.

4) Andere Schulen.**a) Gewerbliche Fortbildungsschule.**

(Im Bürgerschulgebäude, Schulstr. 13. — Schülerzahl: z. B. 552.)

Die seit dem Jahre 1828 bestehende Sonntagsschule ist zu Michaelis 1877 in eine „Gewerbliche Fortbildungsschule“ umgewandelt worden und wird durch die Subvention der Staatsregierung und der Stadtgemeinde, durch die Eintrittsgelder der Schüler und die Beiträge des Gewerblichen Fortbildungsschulvereins und anderer Vereine unterhalten.

Zweck der Schule ist, jungen, dem Gewerbe sich widmenden Leuten der Stadt und der Umgegend Gelegenheit zu bieten, sich in den für das gewerbliche Berufsleben nutzbringenden Fächern auszubilden.

Als Unterrichtsgegenstände sind aufgenommen: Geometrie, Rechnen, Deutsche Sprache mit Stylistik, Buchführung, Freihandzeichnen, Maschinzeichnen, Bauconstructionslehre, Projectionenlehre, architektonisches Zeichnen, Modelliren und (facultativ) Stenographie.

Den Unterricht erteilen in 52 Fachklassen 29 Lehrer und zwar: 1 Director (Berufslehrer), 14 Berufslehrer, 3 Porzellanmaler, 1 Lithograph, 4 Maschinentechner, 5 Bautechniker, 1 Bildhauer.

Aufnahmegebühr bei der Theilnahme an einem dreijährigen Unterrichtscursus: a) 4 Mark für einen Schüler von hier, dessen Vater Vereinsmitglied ist; b) 10 Mark für einen Schüler von hier, dessen Vater nicht Vereinsmitglied ist; c) 15 Mark für einen Schüler von auswärts. Ein Schulgeld wird während des dreijährigen Besuches der Schule nicht entrichtet.

Director und Vorstand der Schule:

Rabe, Heinrich, Bürgerschulvicedirector, Heinrichstraße 1.

Vorsitzender des Schulvereins-Ausschusses:

Becher, Ernst, (V. O. R.², Er. Kr. 70/71), Zimmermeister und Branddirector, Römerstr. 21.

Vereinskassirer:

Häcker, Franz, Kaufmann, Marienstr. 5.